

## Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung I	Datum:	14.08.2007
Bearbeiter:	Helmut Gerdes	Vorlage Nr.:	126/2007/1

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Wege- und Bauausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Vorberatung
Rat	Ö		Entscheidung

### **Betreff:**

**Installation eines Fahrstuhls sowie einer neuen Zwischeneingangstür im Rathaus**

### **Schilderung der Sach- und Rechtslage**

Es ist vermehrt zu beobachten, dass Personen mit Gehbehinderungen bzw. –einschränkungen erhebliche Schwierigkeiten haben, im Rathaus die Sitzungs- und Diensträume aufzusuchen. Als problematisch ist dabei nicht nur der Treppenbereich, sondern auch die Zwischentür im Eingangsbereich anzusehen. Um zumindest teilweise Abhilfe schaffen zu können, versucht die Verwaltung seit geraumer Zeit, die publikumsintensiven Bereiche in das Erdgeschoss zu verlegen. Es ist jedoch nicht möglich, alle Dienstleistungen, die nachgefragt werden, im Erdgeschoss anzusiedeln. Außerdem bestehen auch dort bereits Zugangshemmnisse.

Um zu wirksamen Verbesserungen kommen zu können, empfiehlt die Verwaltung zunächst den Einbau einer Zwischentür im Erdgeschoss, die sich automatisch öffnet und schließt. Somit können dann Personen, die mit einer Gehhilfe bzw. mit einem Rollstuhl die Rampe im Eingangsbereich hochkommen, problemlos in den Innenbereich des Rathauses gelangen.

Die Verwaltung empfiehlt darüber hinaus die Anschaffung und Installation eines behindertengerechten Fahrstuhls. Eingeholte Erkundigungen haben ergeben, dass der Einbau eines derartigen Fahrstuhls im Rathaus möglich ist. Zu diesem Zweck müsste allerdings der Reinigungsmittelraum im Erdgeschoss aufgegeben werden. Ferner sind verschiedene Anpassungsarbeiten in den Deckenbereichen erforderlich. Der Fahrstuhl wird vom Erdgeschoss zwei Haltestellen im 1. Obergeschoss sowie im Dachgeschoss bedienen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Beschaffung und Installation des Fahrstuhls wird voraussichtlich ca. 30.000,-- €kosten. Ferner sind verschiedene Anpassungsarbeiten im Bereich der Decken und des Reinigungsmittelraumes erforderlich. Einschließlich der Installation einer Mitteltür, die sich

automatisch öffnet und schließt, werden die voraussichtlichen Gesamtkosten auf überschlägig 40.000,-- € geschätzt.

Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Beschaffung und Installation eines Fahrstuhles sowie einer sich automatisch öffnenden Zwischentür im Eingangsbereich des Rathauses wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2008 beschlossen. Sobald die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung beauftragt, unter Mitwirkung eines Architekturbüros die entsprechenden Maßnahmen bzw. Beschaffungen vorzubereiten. Die erforderlichen Lieferungen und Leistungen sollen beschränkt ausgeschrieben werden. Anschließend ist der Auftrag vom Verwaltungsausschuss zu erteilen.

Spiekermann